

24 Gutscheine im Advent

Ein grausames Dasein fristen Katzen ohne Zuhause. Kastration ist das einzige Mittel dagegen.

Katzenelend durch Kastration verhindern / Herrenlose Katzen melden

HÜNFELD (MK) Der Tierschutzverein Hünfeld verschenkt 24 Kastrations- und Kennzeichnungsgutscheine in der Adventszeit für Katzen in Hünfeld.

Beinahe täglich erfahren die Tierschützer des Vereins, dass weggeschaut wird, wenn es darum geht, hilflosen Personen oder Tieren zur Seite zu stehen. Etwa einhundert Mal im Jahr, nämlich immer dann, wenn um Unterstützung gebeten wird, rücken die Mitglieder des Vereins deswegen aus. Meist geschieht dies unbemerkt von der Öffentlichkeit. Fallen werden aufge-

stellt und nach langem Warten können Tiere – fast immer wilde kranke Katzen – eingefangen werden, um sie anschließend tierärztlich zu versorgen.

Jetzt möchte der Verein jedoch die Öffentlichkeit nutzen und auf diese Weise etwas gegen Katzenelend und Überpopulation unternehmen. Den Mitgliedern ist es ernst, etwas zu ändern. In der Zeit vor Weihnachten werden daher für jeden Tag Kastrationsgutscheine für Katzen im Vereinsgebiet angeboten. Jeder der Gutscheine hat einen realen Wert von 110 Euro. Aufgerufen sind Bürger,

die unkastrierte und herrenlose Katzen in der Nachbarschaft beobachten.

Diese Tiere können die Beobachter anmelden und so selbst etwas gegen das Elend der obdachlosen Katzen unternehmen. Interessenten können am 1. Dezember ab 10 Uhr die Telefone telefonisch melden. Der Verein stellt auch kostenlos Fällen zur Verfügung.

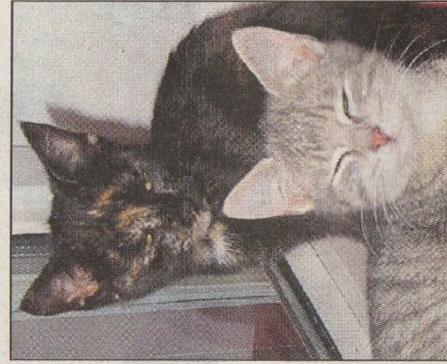


Foto: Photo-SD/Adobe Stock

Kontakt

Tel.: (06652) 7480437 oder unter www.tierschutzverein-huenfeld.de

Luzie und Jana sind Fundtiere aus Ufhäusen bei Eiterfeld. Sie sind Nachkommen einer wilden Katze und suchen derzeit noch ein Zuhause.
Foto: Verein